

Inhalt

Vorwort	7
Jürgen Kriz Personzentrierte Systemtheorie – Grundfragen und Kernaspekte	13
Hermann Haken Ist der Mensch ein dynamisches System?	68
Wolfgang Tschacher Kognitive Selbstorganisation als theoretische Grundlage eines personzentrierten Ansatzes	78
Siegfried Greif Wie sich das ganz normale Chaos beim Handeln selbst organisiert	102
Bernd Runde Coaching als synergetischer Prozess	118
Hans-Jürgen P. Walter Zur kartographischen Differenzierung des Ich	134
Thomas Slunecko Man muss heute Kybernetiker werden, um Humanist bleiben zu können	153

Alfried Längle Person, System und Sinn – Existenz zwischen Chaos und Ordnung	177
Jochen Eckert und Eva-Maria Biermann-Ratjen Zur Notwendigkeit einer differenziellen Indikation für Psychotherapie	192
Jochen Schweitzer Das Präparat »Therapie«: Nebenwirkungen, Langzeitfolgen, Alternativpräparate	212
Rosmarie Welter-Enderlin Therapeutische Begegnung: Verstehen von Lebenspraxis, Erschließen von Sinnwelten und affektive Rahmung	228
Bruno Hildenbrand Die Therapie im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit: Prolegomena zu einer Kritik der Leitlinien-Politik	241
Günter Schiepek Synergetisches Prozessmanagement – ein Beitrag zu Theorie und Praxis der Psychotherapie	252
Paolo Knill Chaos, Hoffnung und Kunst	269
Eugene Epstein und Manfred Wiesner Krizeleien – ein schöpferisches Chaos ohne Angst vor Ordnung	285
Die Autorinnen und Autoren	303